

Aragon ist Wachstum pur

Das Allfinanz-Unternehmen **Aragon** will Deutschlands Nr. 1 werden. Der Umsatz soll sich bis 2007 fast verdreifachen, der Gewinn pro Aktie nahezu versiebenfachen! Die aktuelle Korrektur bietet eine klare Kaufgelegenheit.

Aragon (WKN A0B9N3) ist ein in Deutschland und dem deutschsprachigen Ausland tätiger, breit diversifizierter Finanzvertriebs-Konzern mit fünf eigenständig agierenden Töchtern, die zentral geführt werden. Hierzu gehören die 100%igen Töchter *Jung, DMS & Cie* (Maklerpool) und *inpunkto* (Strukturvertrieb) und die 60%-Beteiligung *bit Treuhand* (Handelshaus). An der Outsourcing-Bank *biw Bank* ist Aragon mit 49% (+2% Option) und an *Fundmatrix* (Full-Service-Fonds-Distributor) mit 58% beteiligt.

Seit dem Börsengang im November hatte sich die Aktie im Wert fast verdoppelt. Die jüngste **Korrektur bietet eine exzellente Einstiegsmöglichkeit**. Denn: Aragon will zur deutschen Nr. 1 unter den Finanzvertrieben aufsteigen! Die Chancen hierfür sind hervorragend: Das Marktvolumen für private Altersvorsorge wird sich in den kommenden Jahren verdreifachen!

Diese Entwicklung will Aragon durch organisches Wachstum und strategische Akquisitionen für sich nutzen. Wie dynamisch das Unternehmen bereits wächst, zeigen die Zahlen für das letzte Geschäftsjahr: Der **Umsatz** stieg um 74,2% auf 36,5 Millionen Euro, das **EBIT** auf 1,5 (Vorjahr: 0,1) Millionen Euro und der **Jahresüberschuss** auf 0,7 Millionen Euro (Vorjahr: ausgeglichenes Ergebnis). Alle Zahlen lagen über den Erwartungen.

Für das laufende Jahr gehen wir mit 0,33 Euro nach 0,13 Euro pro Aktie von einer weiteren positiven Ergebnisüberraschung aus. Hierzu dürfte vor allem die Tochter *Jung, DMS & Cie (JDC)* beitragen. Der wachstumsstärkste und erfolgreichste Maklerpool Deutschlands profitiert von der Umsetzung einer EU-Richtlinie, die vorsieht, dass sich alle Finanzberater exklusiv an ihren Pool binden und dann alle Umsätze darüber abwickeln müssen. Hinter *JDC* verbergen sich 8.000 Offices (Pool-Partner-Anbindungen) und dahinter wiederum ca. 20.000 Finanzberater. Damit dürften sich Umsätze und Erträge künftig vervielfachen!

Weiteres Prunkstück ist die *biw Bank*, eine so genannte Outsourcing-Bank, die anderen Finanzdienstleistern und Banken die komplette Bankinfrastruktur zur Verfügung stellt. Wichtigste Kunden sind die Online-Broker *flatex* und *eTrade*. Dies garantiert *biw* defakto Umsätze: Bis Ende 2006 will allein *flatex* 30.000 Depots aufbauen.

Das Gewinnwachstum von Aragon wird künftig über mehrere Komponenten gehebelt. Unser erstes Kursziel ist das Jahreshoch bei 21,30 Euro. Langfristig ist weit mehr "drin"!

Autor: [derAktieninvestor](#)